

Stand: 19.03.2021

Gestaltungshinweise für Online-Vorträge am Lehrstuhl

Foliengestaltung	Sonstiges
<ul style="list-style-type: none"> Finden Sie ein gutes Verhältnis zwischen Schrift und gegebenenfalls verwendeten Bildern. Denken Sie daran, dass die Folien weniger für Sie gestaltet werden, sondern für Ihre Zuhörer innen. Beachten Sie dabei: Stichworte sind besser als Sätze! Grafiken und andere bildliche Darstellungen sagen – sofern sie treffend ausgewählt wurden – mehr aus als tausend Worte! Hervorhebungen dürfen verwendet werden. Übersichtlichkeit ist zu gewährleisten! Animationen helfen (sparsam verwendet) vielfach – gerade bei vollen Folien. Generell gilt für Fußnoten ca. Schriftgröße 10 bis 12. Für den Präsentationstext gilt eine Mindestschriftgröße (ungleich Normalschriftgröße) von 14. Für eine übersichtliche Darstellung sollte eine Foliennummerierung sowie Namen und Thema der Vortragenden ab der zweiten Folie ersichtlich sein. Ein Fortschrittsbalken ist kein Muss, wird von manchen Zuhörer innen aber als hilfreich angesehen. Die Verwendung der Formatvorlage, des Logos der Universität Bielefeld oder des Lehrstuhls ist rechtlich nicht gestattet. Gestalten Sie daher Ihre eigene Formatvorlage. Achten Sie (gerade bei Gruppenvorträgen) zudem auf einheitlich gestaltete Folien über die gesamte Strecke hinweg. 	<ul style="list-style-type: none"> Die jeweils vorgegebene Präsentationszeit (bspw. 15 Min.) ist nahezu genau einzuhalten! Sollten Sie einen Zeitrahen für Ihren Vortrag haben (bspw. 14 bis 16 Min.), so ist dieser unbedingt einzuhalten! Überschreitungen werden bei der Bewertung – gestuft nach dem überzogenen Zeitumfang – mit Punktabzügen versehen. Sofern nichts anderes vorgegeben wurde, ist die Präsentationsdatei sowohl als anonymisierte (ohne Matr.-Nr.) PDF-Datei als auch als PowerPoint-Datei einzureichen. Fristen sowie E-Mail-Adressen sind in den jeweiligen Veranstaltungsgliederungen angeben. Spätere Einreichungen oder Einreichungen nur an andere, als die spezifisch angegebenen, Adressen haben einen Notenabzug oder eine Nichtannahme zur Folge. Online präsentiert wird per Zoom die Präsentationsdatei, die zum Abgabetermin eingereicht wurde. Änderungen an der Datei nach der Abgabe sind nicht zulässig und können zum Nichtbestehen der Präsentation führen. Im Sinne des wissenschaftlichen Arbeitens müssen alle genutzten Quellen eindeutig und nachvollziehbar auf den Folien kenntlich gemacht sein. Im Backup der Folien ist ein Quellenverzeichnis mit den im Vortrag verwendeten Quellen anzufügen Eine Obergrenze für die Folienszahl gibt es nicht. Bedenken Sie jedoch, dass wir keinen „Film“ erwarten. Backup-Folien sind, sofern nicht anders kommuniziert, erlaubt.